



SICHERHEITSDATENBLATT FLEXIBLE SILICONE COATING

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

| | |
|---------------------|--|
| PRODUKTNAME | FLEXIBLE SILICONE COATING |
| PRODUKT NR. | EFSC15ML/ 05L |
| VERWENDUNG | Conformal coating for appliance protection |
| LIEFERANT | ELECTROLUBE. A division of HK WENTWORTH LTD KINGSBURY PARK, MIDLAND ROAD SWADLINCOTE DERBYSHIRE, DE11 0AN UNITED KINGDOM +44(0)1283 222 111 +44(0)1283 550 177 info@hkw.co.uk |
| NOTRUFNUMMER | +44(0)1283 222 111 between 8.30 am - 5.00pm Mon - Fri |

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Entzündlich.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

Reizt die Haut.

EINSTUFUNG Xn;R20/21. Xi;R38. R10.

FÜR UMWELT

Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt Umweltschäden verursachen kann.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

| Bezeichnung | EC-Nr.: | CAS-Nr. | Inhalt | Einstufung |
|---------------------------------|-----------|------------|--------|------------------------------------|
| XYLOL | 215-535-7 | 1330-20-7 | 30-60% | R10 Xn;R20/21 Xi;R38 |
| ACRYLIC MODIFIED SILICONE RESIN | | | 30-60% | - |
| PROPYLENE GLYCOL | 200-338-0 | 57-55-6 | <0.1% | - |
| 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON | 247-761-7 | 26530-20-1 | <0.1% | T;R23/24 C;R34 Xn;R22 R43 N;R50/53 |
| SCHWEFELSÄURE...% | 231-639-5 | 7664-93-9 | <0.1% | C;R35 |

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

ZUSAMMENSETZUNGSBEMERKUNGEN

Nicht aufgeführte Inhaltsstoffe sind als ungefährlich eingestuft oder in einer nicht meldepflichtigen Konzentration enthalten.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen.

VERSCHLUCKEN

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ! Mund gründlich ausspülen. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Sofort Arzt konsultieren!

HAUTKONTAKT

Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Arzt konsultieren falls Reizung nach dem Waschen anhält.

FLEXIBLE SILICONE COATING

AUGENKONTAKT

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Feuer kann gelöscht werden mit Schaum. Löschpulver, Sand, Dolomit usw.

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Brandgase nicht einatmen. Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen, bis das Feuer ganz gelöscht ist.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN

Nicht in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Gute Ventilation vorsehen.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Entzündlicher/brennbarer Stoff. Von brandförderndem Stoff, Wärme und Flammen fernhalten. Das Produkt trocken und kalt in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren. In Originalpackung aufbewahren.

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

| Bezeichnung | Std | Arbeitsplatzgrenzwert | | Arbeitsplatzgrenzwert | | Bemerkungen |
|----------------------------|-----|-----------------------|------------------|-----------------------|--|-------------|
| 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON | AGW | | 0.05 mg/m3(H) | | | |
| PROPYLENE GLYCOL | | 150 ppm | 474 mg/m3 | | | |
| SCHWEFELSAURE...% | AGW | | 1 mg/m3 | | | |
| XYLOL | AGW | 100 ppm(H) | 440 mg/m3(H) | | | |

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

ANGABEN ZUM GRENZWERT

MAK = Deutsche Expositionsgrenzwerte

SCHUTZAUSRÜSTUNG



TECHNISCHE MASSNAHMEN

Jede Handhabung muss bei guter Ventilation stattfinden.

ATEMSCHUTZ

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz kann unter Umständen bei außergewöhnlich hoher Luftverschmutzung dennoch erforderlich sein.

HANDSCHUTZ

Schutzhandschuhe müssen getragen werden, wenn direkter Kontakt oder Spritzer zu befürchten sind. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

AUGENSCHUTZ

Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

FLEXIBLE SILICONE COATING

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholten oder längeren Kontakt mit den Dämpfen zu verhindern.

HYGIENEMAßNAHMEN

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Falls die Haut verschmutzt ist, sofort mit Seife und Wasser reinigen. Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | | | |
|------------------------|--|-------------------|-----------------------|
| AUSSEHEN | Flüssigkeit | | |
| FARBE | Farblos | | |
| LÖSLICHKEIT | nicht mischbar mit Wasser | | |
| RELATIVE DICHTE | 1.05 @ 20 C (68 F) | VISKOSITÄT | 550 cps @ 20 C (68 F) |
| FLAMPUNKT (°C) | 25 (77 F) CC (Geschlossener Tiegel). | | |

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Hitze vermeiden. Kontakt mit Oxidations- oder Reduktionsmitteln vermeiden.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Erzeugt Feuer: Giftgase/-dämpfe/-rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂).

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Keine Daten vorhanden.

EINATMEN

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann die Atemwege reizen.

VERSCHLUCKEN

Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen.

HAUTKONTAKT

Reizt die Haut. Wirkt entfettend auf die Haut.

AUGENKONTAKT

Reizt die Augen.

SONSTIGE GESUNDHEITLICHE AUSWIRKUNGEN

Dieser Stoff besitzt keine nachweisbare krebserregende Eigenschaften.

WEG DER AUFNAHME

Einatmen. Hautabsorption.

| | |
|---------------------------------|-------------------------|
| Bezeichnung | XYLOL |
| AKUTE TOXIZITÄT 1 - LD50 | 4300 mg/kg (oral Ratte) |

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

ÖKOTOXIZITÄT

Wird nicht als umweltgefährdend angesehen.

| | |
|-------------------------------------|---------|
| Bezeichnung | XYLOL |
| LC50, 96 STD., FISCH, mg/l | 2.6-8.4 |
| EC50, 48 STD., DAPHNIA, mg/l | 1.0-4.7 |

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ALLGEMEINE ANGABEN

FLEXIBLE SILICONE COATING

ENTSORGUNGSMETHODEN

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT



| | | | |
|------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|---------------------|
| RICHTIGER VERSANDNAME | PAINT | | |
| UN NR. | 1263 | ADR KLASSE NR. | 3 |
| ADR KLASSE | Klasse 3: Entzündliche Flüssigkeiten. | ADR VERPACKUNGSGRUPPE | III |
| GEFAHR NR. (ADR) | 30 | ADR ETIKETT NR. | 3 |
| HAZCHEM CODE | 3YE | CEPIC TEC(R) NR. | 30GF1-III, 30GF1-sp |
| RID KLASSE NR. | 3 | RID VERPACKUNGSGRUPPE | III |
| UN NR. SEE | 1263 | IMDG KLASSE | 3 |
| IMDG SEITE NR. | 3302 | IMDG VERPACKUNGSGRUPPE | III |
| EMS | F-E, S-E | MFAG | See Guide |
| MEERESSCHADSTOFF | Nein. | UN NR., LUFT | 1263 |
| LUFT KLASSE | 3 | VERPACKUNGSGRUPPE | III |

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

KENNZEICHNUNG



Gesundheitsschädlich

ENTHÄLT

XYLOL

RISIKOSÄTZE

| | |
|--------|--|
| R10 | Entzündlich. |
| R20/21 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. |
| R38 | Reizt die Haut. |

SICHERHEITSSÄTZE

| | |
|--------|--|
| S24 | Berührung mit der Haut vermeiden. |
| S36/37 | Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. |
| S51 | Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. |

EU RICHTLINIEN

Systemspezifische Informationen, die sich auf gefährliche Zubereitungen beziehen 2001/58/EG.

Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe.

Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen.

Richtlinie 2000/39/EG der Kommission vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

16 SONSTIGE ANGABEN

FLEXIBLE SILICONE COATING

REVISIONSANMERKUNGEN

Revised in accordance with CHIP3 and EU Directives 1999/45/EC and 2001/58/EC

HERAUSGEGEBEN VON

Helen O'Reilly

ÜBERARBEITET AM

NOVEMBER 2008

REV.-NR./ERSETZT DAS SD

2

SDS NR.

12471

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

| | |
|--------|---|
| NC | Nicht eingestuft. |
| R10 | Entzündlich. |
| R20/21 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. |
| R22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| R23/24 | Giftig beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. |
| R34 | Verursacht Verätzungen. |
| R35 | Verursacht schwere Verätzungen. |
| R38 | Reizt die Haut. |
| R43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| R50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

WIDERRUF

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.